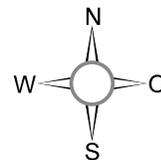


ZEICHENERKLÄRUNG

- Fließ mit Sportbooten befahrbar
- Fließ eingeschränkt befahrbar (Fließbreite, Wehr, Brückenhöhe u.ä.)
- Fließ ganzjährig für Sportboote gesperrt
- Wehr, Schleuse mit Bezeichnung
- Touristinformation
- Campingplatz
- Gaststätte / Einkehrmöglichkeit am Wasser
- Museum



BITTE UNBEDINGT BEACHTEN !!!

Die einzelnen Grundstücke in Lehde sind nicht mit Zäunen abgetrennt. Bitte steigt nur aus, wenn ein Anleger für Boote vorhanden ist. Parkplätze für Paddelboote befinden sich an den Gaststätten und Museen. Nicht die Anlegestellen für Kähne nutzen!

Beachtet bitte auch, in Lehde gibt es kein öffentliches WC.

Liebe Wasserwanderer,

wir wenden uns mit einer Bitte an euch,
in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr nicht durch
das Spreewalddorf Lehde zu fahren.
Auf umliegender Wasserwanderkarte findet ihr
Richtungspfeile, welche euch eine angenehme
Paddelstrecke um Lehde aufzeigen.

Warum sollte man Lehde zu bestimmten Zeiten nicht befahren?

Theodor Fontane beschrieb (1859) das Spreewalddorf Lehde in seinen
Wanderungen durch die Mark Brandenburg mit folgenden Worten:

*„Man kann nichts Lieblicheres sehen als dieses Lehde,
das aus ebenso vielen Inseln besteht, als es Häuser hat.
Die Spree bildet die große Dorfstraße, darin schmalere
Gassen von links und rechts her einmünden.“*

Aufgrund der Vielzahl baugeschichtlich wertvoller Blockhausbauten,
steht Lehde in seiner Gesamtheit unter Denkmalschutz.

Zu einzelnen Gehöften kann man nach wie vor allein auf dem
Wasserweg gelangen. Deshalb sind Kähne und Brücken in Lehde
lebensnotwendig. Eine gegenseitige Rücksichtnahme von Einwohner
und Gäste ist hier gefragt.

Die Kahnfahrt von Lübbenau, einerlei welche Rundfahrt, führt immer
einmal durch Lehde. Lübbenau die „Stadt der Kahnfahrt“ hat mehrere
Kahnführunternehmen aufzuweisen. Das bedeutet, zu den Hauptzeiten
ist ein hohes Aufkommen an Kähnen zu verzeichnen.

Die Fließe sind sehr schmal. In der Kombination Kahn und Boot kann
es deshalb zu Problemen führen.



**Mit der Beachtung dieser Hinweise leistet ihr als Kanutouristen
einen persönlichen Beitrag zur Bewahrung der Spreewaldnatur**

- Verlasst das Boot nur an den Wasserwanderrastplätzen, Schleusen oder den befestigten Ausstiegen, wie z. B. Gaststätten.
- Wir empfehlen euch, die Paddeltour bis ca. 18 Uhr zu beenden.
- Ihr befindet euch in einem Biosphärenreservat, achtet bitte auf eure Lautstärke.
- Bitte auf die Wassertiefe achten. Meidet flache Fließe.
- Wenn an einer Schleuse eine Bootsrolle vorhanden ist, nutzt diese bitte auch. Das ist wassersparend für den Spreewald und die Natur wird es euch danken.
- Kähne haben grundsätzlich die Vorfahrt.
- Das Übernachten oder Zelten und Grillen sowie das Einsetzen der Boote ist nur auf den ausgewiesenen Plätzen erlaubt.

Kennzeichnung der Boote

Achtung! Wasserwanderer sollten sich mit den Regeln für die Kennzeichnung ihrer Fahrzeuge vertraut machen. Das Brandenburgische Landesamt für Bauen und Verkehr verlangt zweiseitig, mit lateinischen Buchstaben, deutlich gekennzeichnete Sportboote bzw. Kleinfahrzeuge auf den schiffbaren Landesgewässern. Dazu gehören auch Kanus. Die Wasserschutzpolizei überprüft u.a. diese rechtliche Vorgabe regelmäßig auf Einhaltung.

Wasserseitige Zielwegweisung:

zweizeilige Fern- und Nahzielangabe
+ niedersorbische Übersetzung
+ Piktogrammzeile

in Kombination mit einer Gewässerkennzeichnung



Spreewald-Touristinformation Lübbenau e.V.

Ehm-Welk-Straße 15
03222 Lübbenau/Spreewald

Telefon 03542 887040
Telefax 03542 8870429

www.luebbenau-spreewald.com
E-Mail: info@luebbenau-spreewald.com

www.facebook.com/Luebbenau.Top.of.Spreewald
www.instagram.com/luebbenau_top_of_spreewald

